



Sehr geehrte*r Frau*Herr _____

Ich hoffe, Sie konnten Weihnachten und Silvester ein bisschen feiern und im Urlaub neue Kraft schöpfen. Damit sie nun erholt und voller Energie Ihre Arbeit in den Werkstätten wieder aufnehmen können.

*Für das neue Jahr **2021** wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.*

Da wir uns nach wie vor im **Lockdown** befinden (vorerst bis 31.01.2021) können immer noch **keine BBB-Kurse** stattfinden. Also möchte ich Ihnen weiterhin auf diesem Weg verschiedene Themen der **beruflichen Grundbildung** vermitteln.

Hiermit erhalten Sie das **erste Bildungspaket** im Jahr 2021. In diesem Paket geht es um den sogenannten „**Bildungsvertrag**“. Diesen schließt jede Person im BBB mit den Ebersberger Werkstätten ab. Der Vertrag beinhaltet sehr viele Informationen. Zum Beispiel, was Ihre Rechte und Pflichten in der Werkstatt sind.

Sie können sich den Bildungsvertrag so ähnlich wie einen Arbeitsvertrag auf dem 1. Arbeitsmarkt vorstellen. Er regelt z.B. Ihre Dienstzeiten und Ihren Urlaubsanspruch.

Im den Arbeitsblättern sind die wichtigsten Rechte und Pflichten aus dem Vertrag aufgelistet. **Wir werden diesen Bildungsvertrag miteinander besprechen, sobald Sie in der Werkstatt sind.**

Wenn Sie schon länger im BBB sind, haben Sie den Bildungsvertrag bereits mit mir besprochen und unterschrieben. Sie können die **Informationen als Auffrischung** betrachten.

Wie immer enthält das Bildungspaket einen Reflexionsbogen, den Sie entweder an die Werkstatt zurücksenden oder in Ihrer Anwesenheitswoche beim Fachdienst abgeben können. Vielen Dank!

Bei jeglichen Anliegen und Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Auf eine gute Zusammenarbeit in 2021 ☺

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Niedermeier (Bildungsbegleiterin Ebersberger Werkstätten)



Ihre Pflichten als Teilnehmer*in

im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich:

- Sie müssen sich **nach Ihren Fähigkeiten bemühen**,
- bei den **angebotenen Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung**
 - und bei der **persönlichen Entwicklung** mitzuwirken.
- Was sind die **angebotenen Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung**?
- Das sind die Anleitungsstunden mit Ihrer Gruppenleitung.
 - Das ist die Bearbeitung der Bildungspakete.
 - Das ist (in Zukunft) die Teilnahme an den BBB-Kursen.
 - Das ist generell die Mitarbeit in Ihrer Werkstatt.
- Was ist die **Mitwirkung zur persönlichen Entwicklung**?
- Das ist die Teilnahme an allen „arbeitsbegleitenden Maßnahmen“. Das sind z.B. Kurse oder Schulungen.
 - Das ist die Teilnahme an sozialen Angeboten der Werkstatt. Das sind z.B. Ausflüge und Feste.
 - Das ist die Teilnahme am individuellen „Bildungsplangespräch“ mit der Bildungsbegleiterin und Ihrer Gruppenleitung.
 - Das ist die Mitarbeit bei allen Gesprächen mit Ihrer Gruppenleitung oder der Bildungsbegleiterin, die sich auf Ihre persönliche Situation beziehen.
 - Das ist generell die Mitarbeit in Ihrer Werkstatt. Und wenn Sie wollen, können Sie nach und nach auch schwierigere Aufgaben übernehmen.
 - Bei Interesse und entsprechender Eignung können Sie auch Praktika in anderen Abteilungen machen. Oder Praktika in Firmen auf dem ersten Arbeitsmarkt.



Die Pflichten der Werkstatt = Ihre Rechte als Teilnehmer*in im BBB:

Die Werkstatt macht es Ihnen möglich, dass Sie durch **angebotene berufliche Bildungsmaßnahmen** (s. Arbeitsblatt 1),

Ihre **Leistungsfähigkeit** und Ihre **Persönlichkeit** weiterentwickeln können.

→ Leistungsfähigkeit



= **körperliche Leistungsfähigkeit**: Kraft, Ausdauer, Geschick, Motorik;

= **geistige Leistungsfähigkeit**: Konzentration, Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, Kurzzeitgedächtnis, Langzeitgedächtnis.



→ Persönlichkeit

= **Charaktereigenschaften**,
= **Temperament**,
= **Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl**,
= **Sozialverhalten**,
= **Umgang mit verschiedenen Situationen (z.B. mit Schwierigkeiten)**,
= **usw.**

Dazu erstellt die Werkstatt für Sie einen „**individuellen Eingliederungsplan**“. Dieser Plan wird mit Ihnen gemeinsam erstellt und regelmäßig überprüft und angepasst.

Wenn Sie möchten und geeignet sind und wenn es eine passende Möglichkeit gibt, bereitet die Werkstatt Sie auf den **ersten Arbeitsmarkt** vor. Es besteht auch die Möglichkeit eines **Praktikums** oder eines **ausgelagerten Arbeitsplatzes**.

Sie haben **30 Tage Urlaubsanspruch**.

Wenn Sie einen **Schwerbehindertenausweis** mit mindestens 50% besitzen, haben Sie **zusätzlich 5 Urlaubstage**.

Ihre **wöchentliche Anwesenheitszeit** beträgt **36,5 Stunden**. Darin sind alle Pausen enthalten.

In der Werkstatt besteht **Datenschutz**. Alle Mitarbeiter*innen müssen die **Schweigepflicht** einhalten.



REFLEXIONSBOGEN

Auswertung Bildungspaket 26

Hier haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Rückmeldung zum Bildungspaket 26 mitzuteilen! Bitte stecken Sie diesen Reflexionsbogen in den frankierten Umschlag und geben Sie den Brief auf.

Rückmeldung durch die*den Teilnehmer*in	JA	TEILWEISE	NEIN	Anmerkungen
War das Anschreiben (die schriftlichen Informationen) verständlich?				
Waren die Arbeitsblätter interessant und hilfreich für Sie?				
Finden Sie einen Bildungsvertrag mit der Werkstatt sinnvoll?				
	Sehr gut	Gut	Passt schon	Interessiert mich nicht
Wie würden Sie das Bildungspaket insgesamt bewerten? Kreuzen Sie an!				

Platz für Notizen

Rückseite verwenden →

Name: _____